

20. Schwalbentour



Aufstellen zum Siegerfoto: Trotz schwül-warmer Temperaturen gingen 829 Radsportler bei der 20. Schwalbentour in Oelde am Sonntagmorgen an den Start auf dem Gelände der Theodor-Heuss-Schule. Bilder: Reckordt

829 Sportler kommen auf vier Strecken ins Rollen

Oelde (mre). Trotz der schwülwarmen Temperaturen haben 829 Radsportler an der 20. Schwalbentour teilgenommen. Am Sonntagmorgen waren sie von der Theodor-Heuss-Schule aus auf vier unterschiedliche Touren gestartet.

„Wir sind sehr zufrieden, dass trotz des heißen Wetters zahlreiche Radsportler aus dem ganzen Umkreis teilgenommen haben“, berichtete Norbert Stemmer, Vorsitzender des Radclubs (RC) Schwalbe Oelde. Anlässlich der 20. Veranstaltung hatte das Organisationsteam vier neue Strecken

ausgearbeitet. „So wollen wir individuell für jeden Teilnehmer die passende Herausforderung bieten“, sagte Tour-Chef Peter Fölling. Während die Strecke über 43 Kilometer eher flach sei, werde die Distanz über 157 Kilometer deutlicher anspruchsvoller sein und einige Steigungen im Arnberger Wald anbieten, so Fölling.

In der Firmenwertung setzte sich die Mannschaft der Gea Westfalia Separator Group mit 121 Teilnehmern durch. Den zweiten Platz sicherte sich das Team von Haver & Boecker, das mit 62 Teilnehmern an den Start gegangen war. Der dritte Platz

ging an die 38 Teilnehmer von S & Z-Verpackungen. Die Vereinswertung gewann der RSC Rietberg mit zwölf Teilnehmern vor dem RC Buer Westerholt mit acht Teilnehmern. Die Asphaltkiller Sendenhorst belegten mit sieben Teilnehmern den dritten Platz. Für die nächsten Schwalbentouren erhofft sich das Team rund um Norbert Stemmer noch höhere Teilnehmerzahlen aus einem größeren Gebiet. „Die beiden längsten Distanzen sind aufgrund der vielen Höhenmeter attraktiv für Teilnehmer, die eine neue Herausforderung suchen“, sagte Stemmer.



Mit 121 Teilnehmern gewann das Team von Gea Westfalia Separator Group die Firmenwertung. Das Bild zeigt (v. l.) Christiane Lütke-Dörhoff (Haver & Boecker), Markus Hüllmann (Gea Westfalia), Christian Schmidt (S&Z-Verpackungen), Tour-Chef Peter Fölling und den Vorsitzenden des RC Schwalbe Oelde, Norbert Stemmer.

IG Metall

Forum fällt heute aus

Oelde/Gütersloh (gl). Der Vortrag am heutigen Mittwoch um 15 Uhr im Spexarder Bauernhaus falle aus, teilt die IG Metall Gütersloh-Oelde mit. Das Forum mit Klaus Brandner „Ein halbes Jahr nach der Bundestagswahl – Welche Versprechungen der einzelnen Parteien sind nicht umgesetzt worden?“ wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Der neue Termin wird zeitnah bekanntgegeben.

Krink Uele

Klõnaabend im Heimathaus

Oelde (gl). Leiwe Krinkfrõnde! Middewiärke den 18.06. driäpt wi us um 18 Uhr to ousen Midsummerklõnaabend in den Howroom von't Heimathaus Lehmwall Nr. 7. Am Freitag den 18.07. is Halwdagestour no Paderborn. Dao besõkt wi eenen Rausengaorn met Koffidrinken un Führung. Aobends is Inkähr. Abfahrt: 13.15 Uhr Tankstelle Rickmeyer Kreuzstraße; 13.20 Uhr Konrad-Adenauer-Allee Bushaltestelle Carl-Haver-Platz; 13.25 Uhr Warendorfer Straße Bushaltestelle Nach Plümerskotten. Gäste sind Willkumen.

Bitte Anmelden bi Hubert Schwippe, ☎ 02522/4445.

Kurz & knapp

Am heutigen Mittwoch besteht für Sportler die Möglichkeit, zwischen 17.30 und 19 Uhr das Sportabzeichen im Oelder Jahnstadion abnehmen zu lassen.

Sportwoche in Stromberg



Am Tag der Jugend kickten die Jüngsten bei der Sportwoche des SC Germania Stromberg. Bild: Reckordt

Jüngste Kicker kämpfen trotz Hitze um Tore

Stromberg (mre). Unter dem Motto Tag der Jugend ging die Sportwoche von SC Germania zu Ende. Im Stromberger Waldstadion fanden Sonntag und Montag Fußball-Jugendturniere der C-bis G-Jugend statt.

Bei der E-Jugend siegte der SC Wiedenbrück vor der Spielvereinigung Oelde 1 und Germania Stromberg (3. Platz). Bei den

F-Jugend-Spielen setzte sich der SV Neubeckum gegen die erste Mannschaft der Spielvereinigung Oelde durch. Den dritten Platz belegte die zweite Oelder Mannschaft der Spielvereinigung.

Während die jüngsten Fußballspieler dem warmen Wetter trotzen und auf dem Feld um Tore kämpften, wurden sie durch zahlreiche Zuschauer am Spielfeld-

rand lautstark unterstützt. „Es ist toll, dass alle gemeldeten Mannschaften auch angetreten sind“, berichtete der Zweite Vorsitzende von SC Germania Stromberg, Michael Sieding.

Beim Straßen-Turnier am Sonntag setzte sich gegen sieben andere Mannschaften die Schückingstraße durch. Der erste Preis ist ein gemeinsames Grillen für

die ganze Straße.

Die Green-Up-Party am Samstagabend sei ein voller Erfolg gewesen, denn es sei ausgelassen bis in die späten Abendstunden gefeiert worden, betonte Michael Sieding.

Der Erlös aus der Sportwoche wird für die Finanzierung des geplanten Kunstrasenplatzes gespart.

Praxis-Team gewinnt

Stromberg (sams). Zehn Mannschaften haben am Samstagmittag im Stadion des SC Germania Stromberg ihr fußballerisches Können bewiesen, als es darum ging, in dem traditionellen Fußballturnier um den Hanold-Cup für ihre Firma den Pokal zu gewinnen: Volksbank Beckum, Red Bowl, Anno 1890, Obuk, Haver & Boecker, Venti Oelde, Windau, Lombardi, der Stromberger Gartenservice und Hammelmann.

Mit dem Anpfiff um 14.30 Uhr

wurde das Turnier bereits zum elften Mal ausgetragen. Michael Sieding, Organisator und Zweiter Vorsitzender des Vereins, freute sich über die Beteiligung an dem Turnier, das im Rahmen der Sportwoche stattfand. Den dritten Platz entschied der Stromberger Gartenservice für sich. Über den ersten Platz durften sich die Spieler vom Team der Praxis für Physiotherapie Lombardi freuen, die im Endspiel mit 3:0 gegen das Team Red Bowl gewannen.



Spaß auf der Hüpfburg hatten die Kinder bei der Sportwoche des SC Germania. Bilder: Mense



Die Praxis für Physiotherapie Lombardi hat sich bei dem Turnier durchgesetzt und den Hanold-Cup in Stromberg gewonnen. Den zweiten Platz belegte das Team vom Red Bowl.

Heimathaus

Klopftherapie wird vorgestellt

Oelde (gl). Im Rahmen seines monatlichen Treffens bietet der Biochemisch-Homöopathische Gesundheitsverein Oelde allen Interessenten am heutigen Mittwoch ab 19.30 Uhr einen Gesprächsabend im Heimathaus Oelde, Lehmwall 7, an. Das Thema ist die „Einführung in die Meridian-Energie-Technik“. Referentin für den Vortrag ist Heilpraktikerin Anne Nacke.

Ungelöste Emotionen seien der Hauptauslöser für die allermeisten Schmerzen und Erkrankungen, schreiben die Organisatoren. Vor diesem Hintergrund sei ein besonderes Behandlungskonzept entstanden, heißt es weiter in einer Mitteilung. Diese Methode wird heute Abend im Heimathaus vorgestellt und anhand von praktischen Übungen für Interessenten demonstriert. Ein Kostenbeitrag für die Teilnehmer werde erhoben, teilen die Organisatoren mit.

Malwettbewerb

Kreative Kinder ausgezeichnet

Oelde (gl). Gut 100 Kinder haben am Malwettbewerb des Kindermuseums in Oelde teilgenommen. Mit viel Liebe zum Detail entstanden mit Pinsel und Wasserfarbe bunte Kunstwerke vom Klipp Klapp.

Begeistert von der Kreativität

der Kinder und den Darstellungen der alten Wassermühle, dem Wasserrad und dem Axtbach fiel die Entscheidung der Jury schwer. Gleich zehn Bilder wurden ausgewählt und die Gewinner benachrichtigt.

Stolz stellten nun die kleinen

Künstler ihre Werke noch einmal vor und konnten ihre Preise in Empfang nehmen. Gemeinsam mit ihren Familien freuten sie sich über prall gefüllte Klipp-Klapp-Butterbrotdosen und -tassen. Die Gewinnerbilder werden in den nächsten Monaten ausgehängt.



Die Klipp-Klapp-Künstler (v. l.): Kiara, Hannah, Lena, Nele, Corrie, Sandra, Mia, Karlotta und Michelle sowie Claudia Beck (hinten, Leiterin des Oelder Museums).

Brieftauben

Zweiter Hemau-Flug

Oelde (gl). Zum zweiten Hemau-Flug hatten die Züchter des Regionalverbands Ems-Werse 5494 Tauben eingekorbt. Bei zu erwartender Mittagshitze erfolgte der Start um 5.45 Uhr bei angenehmen 11 Grad, teilen die Veranstalter mit.

Auf Grund des vorherrschenden Südwindes erwarteten die Züchter in der Heimat hohe Fluggeschwindigkeiten deutlich über 90 Stundenkilometern, was eine Ankunft der Spitzentiere vor 10.15 Uhr bedeutet hätte. Aber der Flugverlauf gestaltete sich anders: Um 10.36 Uhr registrierte die Schlaggemeinschaft Höne-Sommer die erste von 852 Tauben in der Brieftauben-Reisevereinigung (RV) Oelde. Der Flugverlauf an der Spitze deutete bereits an, dass der gesamte Flug für die Tiere schwierig verlaufen würde.

Die ersten 30 Plätze belegten: 1., 9., 16., 17., 26., 27. Höne-Sommer, 2. Joachim Freitag, 3. SG Goldkuhle, 4. und 20. Egon Lohmeier, 5., 10., 23., 25.,

28. Schließ & Stiens, 6., 14., 18. Günter Paczynski, 7., 29., 30. Hubert Lückemeier, 8. Wilfried Funke, 11., 19., 24. Schröder & Ehrens, 12. Horst Wieth, 13. und 21. Helmut Görsmeyer, 15. Hubert Peitz, 22. Alois Tönies.

Während die erste Preistaube 83 Stundenkilometer erzielte, langte es für das letzte Tier um 12.01 Uhr gerade noch für 64 Kilometer pro Stunde. Die SG Höne-Sommer war besonders erfolgreich, denn mit dem 9. und 16. Preis für zwei von vier vorbenannten Tauben erhalten sie als Auszeichnung die Armbanduhr der Verbandzeitung „Die Brieftaube“.

Nach 7 von 13 geplanten Preisflügen sieht die Tabelle in der RV-Meisterschaft nun wie folgt aus: 1. Schließ & Stiens (34 Preise), 2. Hubert Peitz (31), 3. SG Goldkuhle (31), 4. Roland Büker (29). Es folgen mit jeweils 27 Preisen Günter Paczynski, Höne-Sommer und Hubert Lückemeier.